Audio-PR

19. April 2017

Mit dem richtigen Rasenmäher zum satten, kurzen Grün

Anmoderationsvorschlag: Der Traum eines jeden Gärtners ist das satte, kurze Grün. Mit viel Pflege und vor allem dem passenden Rasenmäher erfüllen sich diese Träume. Damit der Kauf des richtigen Rasenmähers auch ein Erfolg wird, hat sich Marco Chwalek Rat bei einem Fachmann geholt:

Sprecher: Vor dem Kauf sollte man sich fragen, wie häufig wird der Rasenmäher eingesetzt, und wie groß ist die zu bearbeitende Rasenfläche, sagt uns TÜV SÜD-Experte Armin Saurer, denn nicht jedes Gerät eignet sich für jede Fläche:

O-Ton Armin Saurer: 24 Sekunden
Elektrorasenmäher sind durchs Kabel im Aktionsradius begrenzt und sind daher eher für kleine Rasenflächen geeignet. Sie sind nicht geeignet, wenn Bäume drinstehen. Für größere Rasenflächen sind Benzinmäher besser, denn sie sind unabhängig von Steckdosen und Verlängerungskabeln. Sie sind aber teurer und lauter. So genannte Mulchmäher bringen das abgeschnittene Gras gleich als Dünger zurück in den Boden, dann muss man es nicht wegfahren.

Sprecher: Neben dem passenden Gerät gibt es aber noch mehr zu beachten. Welche Kriterien sollten wichtig für die Kaufentscheidung sein?

O-Ton Armin Saurer: 17 Sekunden
Die Sicherheit, Gebrauchstauglichkeit und Lebensdauer. Das GS-Zeichen und TÜV SÜD-Prüfsiegel bieten da eine Orientierungshilfe. Auch auf den Lärmschutz und chemische Unbedenklichkeit sollten die Geräte geprüft sein. Gute Rasenmäher sind mit Sicherheitstechniken ausgestattet.

Sprecher: Seit einiger Zeit werden Mähroboter für den Garten angeboten. Wie sinnvoll ist es, sich so einen Roboter anzuschaffen?

O-Ton Armin Saurer: 19 Sekunden

Die Vorteile von Mährobotern sind das vollautomatische Mähen, sie sind leise und haben kein Kabel. Sie ermöglichen das automatische Mulch mähen. Die Nachteile: Sie sind sehr teuer und die Akkus halten nicht allzu lange. Zudem, wenn der Garten verwinkelt ist und große Steigerungen aufweist, funktionieren die Rasenmäher meist nicht.

Abmoderationsvorschlag: Damit der Rasenmäher auch im nächsten Frühjahr wieder einsatzbereit ist, sollte man ihn vor jeder Einlagerung vom Fachmann checken lassen, rät TÜV SÜD.

FÜR DIE REDAKTEURE:

Ein Service für Sie: Den dazugehörigen Podcast finden Sie auf der Homepage von TÜV SÜD unter www.tuev-sued.de/audio-pr.

Presse-Kontakt:

Carolin Eckert TÜV SÜD AG Unternehmenskommunikation Westendstr. 199, 80686 München	Tel. +49 (0) 89 / 57 91 – 15 92 Fax +49 (0) 89 / 57 91 – 22 69 E-Mail carolin.eckert@tuev-sued.de Internet www.tuev-sued.de

Im Jahr 1866 als Dampfkesselrevisionsverein gegründet, ist TÜV SÜD heute ein weltweit tätiges Unternehmen. Rund 24.000 Mitarbeiter sorgen an 800 Standorten in über 50 Ländern für die Optimierung von Technik, Systemen und Know-how. Sie leisten einen wesentlichen Beitrag dazu, technische Innovationen wie Industrie 4.0, autonomes Fahren oder Erneuerbare Energien sicher und zuverlässig zu machen. www.tuev-sued.de